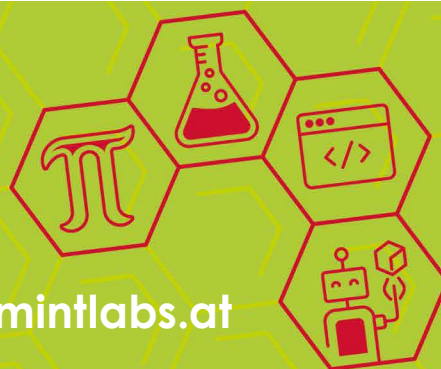


Einladung zum online MINTwoch

20. Mai 2020

09:45–12:45 & 15:45–17:45 Uhr

www.mintlabs.at



Zu einer virtuellen Reise in die Forschungswelt laden die MINT:labs Science City Itzling im Rahmen der regelmäßigen Workshopreihe „MINTwoch“ ein. Schüler*innen, Lehrkräfte und alle Interessierten können online den Wissenschaftler*innen über die Schulter blicken und zu Hause oder in der Schule mitexperimentieren.

Programm

09:45 Begrüßung und Einführung			
10:00 – 10:45	Geo-Analyse von Sozialen Medien FB Geoinformatik	3D Modellierung und Druck für Einsteiger*innen Salzburg Research	Physikexperimente von zuhause durchführen School of Education
11:00 – 11:45	GPS zur Positionsbestimmung FB Geoinformatik	Videokonferenztools im Vergleich FB Computerwissenschaften	Chemie in der Küche School of Education
12:00 – 12:45	Radwegesicherheit mit Geoinformation FB Geoinformatik	Catch me if you can: Tierpopulationen schätzen FB Mathematik	Wir bauen einen Solarofen FB Chemie und Physik der Materialien
15:45 Begrüßung und Einführung			
16:00 – 16:45	Geo-Analyse von Sozialen Medien FB Geoinformatik	Welche Daten schicken deine Geräte? FB Computerwissenschaften	Catch me if you can: Tierpopulationen schätzen FB Mathematik
17:00 – 17:45	GPS zur Positionsbestimmung FB Geoinformatik	Physikexperimente von zuhause durchführen School of Education	3D Modellierung und Druck für Einsteiger*innen Salzburg Research

Eine Anmeldung ist nicht unbedingt notwendig, aber zur besseren Planbarkeit gerne gesehen: Mail an info@mintlabs.at mit Angabe, welche Angebote in Anspruch genommen werden möchten.

Abrufen der einzelnen Angebote: Auf der Website www.mintlabs.at findet ihr am 20. Mai einen Link bei jeder Angebotsbeschreibung – über diesen Link könnt ihr euch auf der Plattform Webex einwählen (funktioniert ohne Installation über den Browser).

MINT:labs Science City Itzling

Das Zusammenspiel von universitärer Lehre, anwendungsorientierter Forschung und technologie-affinen Startups macht die Science City Itzling zu einem dynamischen Forschungsknoten. Die Einrichtung der MINT:labs verstärkt die interdisziplinäre Zusammenarbeit und bündelt das Wissen am Standort. Von diesen Synergieeffekten sollen möglichst viele Zielgruppen profitieren.

Dabei engagieren sich die Fachbereiche Chemie und Physik der Materialien, Computerwissenschaften, Geoinformatik, Mathematik, das Center for Human-Computer Interaction, die School of Education der Universität Salzburg sowie Salzburg Research. Durch spannende Vermittlungsformate lernen die Teilnehmenden vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten kennen und entdecken neue Berufsfelder.

Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogrammes Interreg Bayern-Österreich 2014-2020 unterstützt.